

Pressemitteilung

ABO Wind verkauft zwei Solarparks (45 Megawatt) in Griechenland schlüsselfertig an Blue Elephant Energy

- Landesweit bislang größten Solarpark ans Netz gebracht
- Errichtung fünf neuer griechischer Parks (50 Megawatt) beginnt kurzfristig
- Weitere Solarprojekte mit 5.000 Megawatt weltweit in Entwicklung

(Wiesbaden/Athen, 15. Februar 2021) ABO Wind hat zwei griechische Solarparks mit einer Gesamtleistung von 45 Megawatt an die Blue Elephant Energy AG verkauft.

Das erste Projekt befindet sich in Kossos und hat eine Leistung von 7 Megawatt. Das zweite liegt in Megala Kalyvia und ist mit einer Kapazität von 38 Megawatt das größte Erneuerbare-Energien-Projekt in der Firmengeschichte von ABO Wind und zugleich der bislang größte in Betrieb befindliche Solarpark Griechenlands. Der prognostizierte Ertrag beider Projekte liegt bei etwa 80 Millionen Kilowattstunden pro Jahr.

ABO Wind hatte beide Projekte 2018 in der Entwicklungsphase erworben und die Planung, Errichtung und den Netzanschluss zwischen 2019 und 2020 abgeschlossen. In Megala Kalyvia errichtete ABO Wind zudem ein privates Umspannwerk, um den erzeugten Strom in das Hochspannungsnetz einzuspeisen. Das Projekt nutzt die einachsige Tracker-Technologie, die die Module dem Sonnenstand nachführt, um den Ertrag zu optimieren.

"In nur wenigen Jahren sind wir ein wichtiger Bestandteil des griechischen Marktes für erneuerbare Energien geworden", sagt ABO Wind-Geschäftsführer Panagiotis Sarris. "Mit diesen Solarprojekten haben wir bewiesen, dass wir in der Lage sind, auch technologisch anspruchsvolle Solarparks zügig ans Netz zu bringen."

ABO Wind ist seit 2017 in Griechenland aktiv. Derzeit arbeitet das Unternehmen an fünf weiteren griechischen Solarprojekten in der Region Epirus, die kürzlich in einer Ausschreibung Zuschläge erhalten haben. Die Inbetriebnahme dieser 50 Megawatt ist für die erste Jahreshälfte 2022 geplant. "Griechenland ist ein vielversprechender Markt für erneuerbare Energien", so Sarris. "Wir haben die Zahl der Mitarbeiter vor Ort in unserem Büro in Athen auf elf erhöht, und wir haben begonnen, Batteriespeicherprojekte im Land zu entwickeln."

In der Vergangenheit hat ABO Wind vor allem kleinere Solarparks mit Kapazitäten von jeweils 1 bis 7 Megawatt installiert. Mit dem 38-Megawatt-Projekt ist dem deutschen Unternehmen der Einstieg in das Geschäftsfeld großer internationaler Freiflächen-Photovoltaikanlagen gelungen. Weltweit arbeitet ABO Wind derzeit an Solarprojekten mit rund 5.000 Megawatt Leistung.

Kontakt:

Kathrin Dorscheid, ABO Wind AG; Unter den Eichen 7, 65195 Wiesbaden, (0611) 267 65-531, presse@abo-wind.de

Über ABO Wind:

ABO Wind entwickelt und errichtet erfolgreich Windenergie- und Solarprojekte. Das 1996 gegründete Unternehmen aus Wiesbaden hat bislang 3.500 Megawatt Leistung realisiert und 2.000 Megawatt davon schlüsselfertig errichtet. Das jährliche Investitionsvolumen beträgt 500 Millionen Euro. Mehr als 700 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in 16 Ländern arbeiten mit Elan an der Planung, Finanzierung, Errichtung, Betriebsführung und am Service von Anlagen für eine zukunftsfähige Energieversorgung